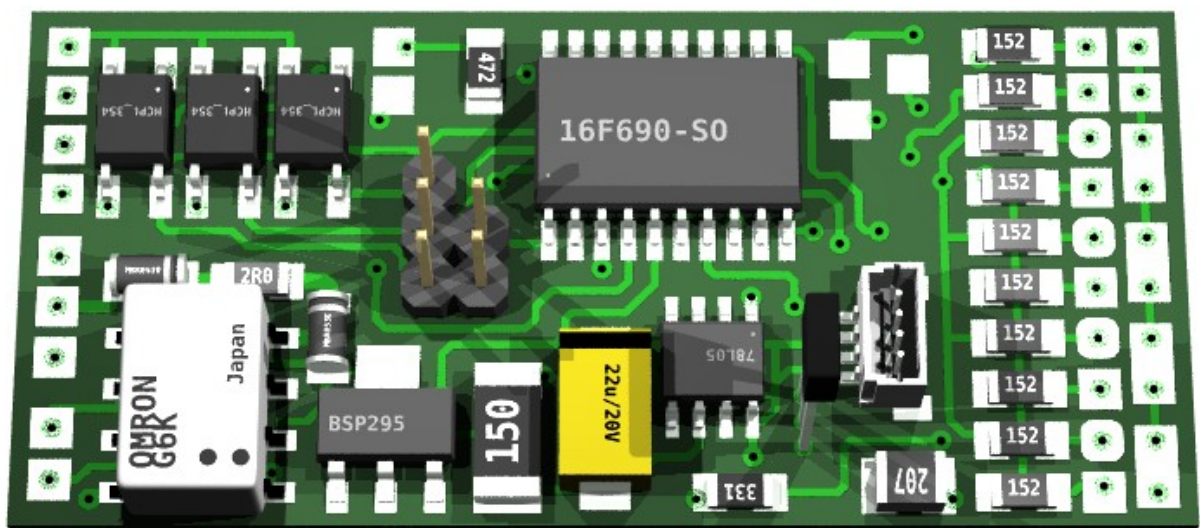
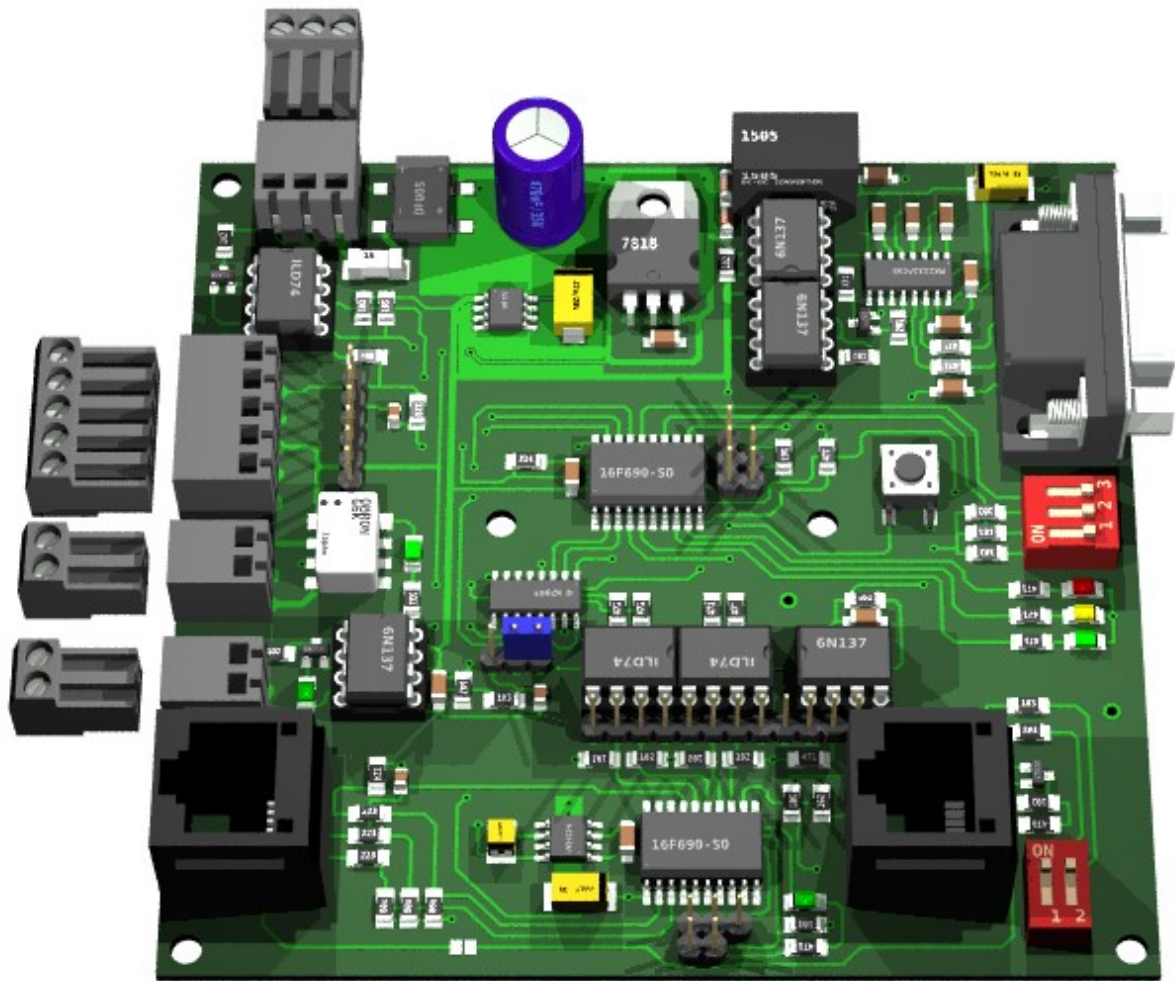


DSD2010: Quickstart-Anleitung



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----------|
| 1 - Grundsätzliches | 2 |
| 1.1 - Hall-Sensor..... | 2 |
| 1.2 - Installation der Bühnen-Platine..... | 3 |
| 1.3 - Anschluss der Gruben-Platine..... | 3 |
| 1.4 - Konfiguration des Systems..... | 4 |

| | |
|--------------------|----------------------|
| Aufgabe | Quickstart-Anleitung |
| Status | |
| Autor | Sven Brandt |
| Co-Autor | |
| Datum | 2021-03-03 |
| Ref.-Nummer | |

1 Grundsätzliches

Sie haben mit dem „Kit DSD2010“ fertig bestückte Platinen sowie einige Zubehör-Teile erhalten. Die Platinen sind programmiert und getestet.

Folgende Schritte empfehle ich zur Installation in der Drehscheibe:

1.1 Hall-Sensor & Magnet

Entscheiden Sie, ob der Hall-Sensor auf der Bühnen-Platine benötigt wird.

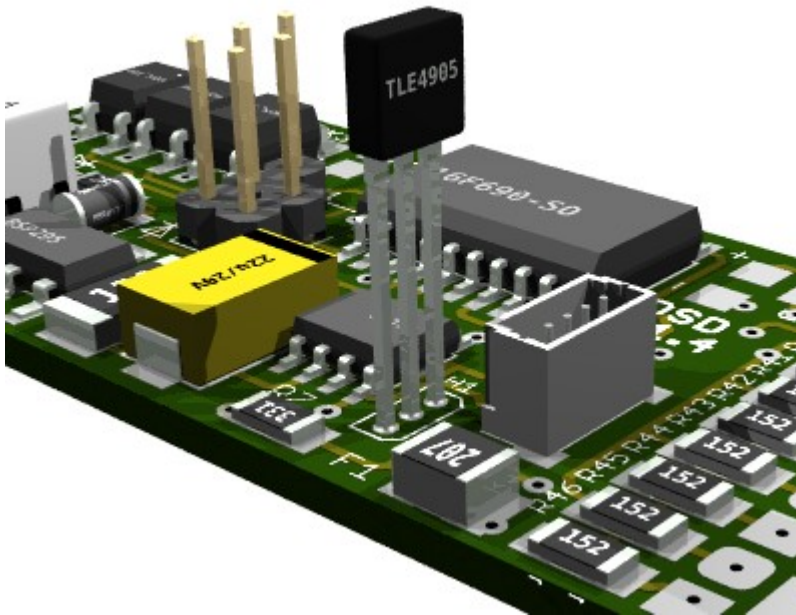


Der Einbau des Hall-Sensors mit dem Magneten ist für den normalen Betrieb nicht nötig, in der Regel kann man auf diesen verzichten. Der Hall-Sensor hat keinen Einfluss auf Positioniergenauigkeit oder auf das Kehrschleifen-Relais.

→ **Der Einbau des Hall Sensors erfordert feine Lötarbeit (eng sitzende Kontakte)**

Der Hall-Sensor TLE4905L hat die Funktion, die Null-Position zu erkennen. Dies ist im Normalfall nicht nötig. Unter ungünstigen Umständen kann es jedoch passieren, dass die Bühne die aktuelle Position nicht mehr korrekt weiß. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn während der Drehung die Betriebsspannung der Bühne abbricht. In dem Fall erhält die Bühne einen RESET, ohne vorher die aktuelle Position abspeichern zu können und der **Positionszähler** ist daher dann falsch. In diesem Fall fährt dann die Bühne beim Befehl „Fahre nach Position 12“ nicht an die Position 12, sondern z.B. an die Position 8. Dies könnte man nun durch eine Handverschiebung der Bühne wieder korrigieren, in dem in unserem Beispiel die Bühne an die Position 12 verschoben wird.

Sollte nur die Bühne schwer zugänglich sein, sodass diese Handverschiebung nur schwer möglich ist, dann kann die Justierung mit dem Hall-Sensor und Magneten erleichtert werden: durch Überfahren der Null-Position (also des Magneten) wird die **Positionszähler** auf 1 gesetzt.



Einlöten des Hall-Sensors TLE4905: Dieser sollte mit langen Beinchen eingelötet werden, sodass er später passend zum Magneten justiert werden kann.

Die Seite mit der Beschriftung und den abgeschrägten Ecken zeigt hierbei in Richtung der weißen SUSI Buchse

weitere Infos zur Positionierung des dazugehörigen Magneten finden Sie in der Einbau-Anleitung

1.2 Installation der Bühnen-Platine

Für den Installation der Elektronik in der Drehscheiben-Bühne sollte man die Einbau-Anleitung zu Rate ziehen.

→ **Einbau-Anleitung**

Beschreibt den Einbau in die Drehscheibe

Download unter

www.digital-bahn.de/doku

1.3 Anschluss der Gruben-Platine

Die Verdrahtung der Gruben-Platine ist in der Bedienungs-Anleitung beschrieben:

→ **Bedienungs-Anleitung**

Beschreibt die Bedienung und Konfiguration

Download unter

www.digital-bahn.de/bau_ds2010/doku

1.4 Konfiguration des Systems

Die Konfiguration erfolgt mittels DSD2010 PC-Programm.

→ **PC-Programm**
zur Konfiguration

Download unter

www.digital-bahn.de/bau_ds2010/dsd2010_pc.htm



Bevor irgendwelche Parameter mit dem PC Programm geändert werden, sollten bei einem **neuen DSD2010** zunächst die Parameter der Platinen eingelesen werden. Daher bitte auf dem Panel „Parameter“ den Button „**Werte einlesen**“ drücken. Wenn sich nun die angefragten Werte mit einem Grünen Marker zeigen, so wurde der Wert eingelesen. Bei weiteren Aufrufen der DSD2010.EXE muss dies nur wiederholt werden, wenn an irgendeinem anderen PC etwas am DSD2010 konfiguriert wurde (also in den DSD2010 Platinen andere Werte als im PC gespeichert sein können)

Das PC Programm bietet insbesondere folgende Möglichkeiten

1. Einstellung des Motors mittels „Direct Drive“ → **dieser Schritt ist sehr wichtig zur exakten Positionierung der Bühne an den Anschluss-Gleisen**
2. Definition der angeschlossenen Gleise und der vergebenen Adressen → **dieser Schritt ist sehr wichtig zum Betrieb mit „grafischen“ Zentralen (z.B. ECoS, CS 1/2/3) und / oder PC Steuerungs-Programmen (z.B. TC, WDP, i-Train, RocRail)**
3. Diagnose des DSD2010 Systems → **dieser Schritt ermöglicht die Fehlersuche bei auftretenden Problemen**
4. Anpassungen der DSD2010-Parameter nach den eigenen Bedürfnissen (z.B. Lautstärke des Sound-Moduls, Zeiten des Dreh-Ablaufes, Drehgeschwindigkeit)

Weitere Infos zu den Funktionen des DSD2010-Software finden Sie in der Bedienungs-Anleitung

→ **Bedienungs-Anleitung**
Beschreibt die Bedienung und Konfiguration

Download unter

www.digital-bahn.de/doku.htm